

317276 - Er sagte zu seiner Schwiegermutter im Telefon: „Sag ihr, sie ist geschieden, geschieden, geschieden.“

Frage

Der Mann meiner Schwester hat im Handy die Scheidung ausgesprochen, während sie schwanger war, indem er mit unserer Mutter gesprochen hat und ihr gesagt hat: „Sag zu ihr: Du bist geschieden, geschieden, geschieden.“ Ist die Scheidung wirklich in Kraft getreten, denn er war wütend?

Detaillierte Antwort

Erstens:

Es scheint, dass der Mann seiner Frau tatsächlich die Scheidung gesprochen hat. Er wollte ihr damit die Scheidung übermitteln, über die Zunge ihrer Mutter.

Demnach ist die Scheidung wirklich eingetroffen, nur durch ihrer Entstehung, auch wenn seine Schwiegermutter ihr nicht die Scheidung übermittelt hätte.

In „Al-Mabsut“ von As-Sarkhasi (6/141) steht: „Wenn er zu jemand anderem sagt: „Sag meiner Frau, dass sie geschieden ist.“ Dann ist sie (tatsächlich) geschieden, egal ob er es ihr dann sagt oder nicht.“

In „Al-Mudawwanah“ (2/78) steht: „Was sagst du zu einem Mann, der zu einem anderen sagt: „Sag meiner Frau, dass sie geschieden ist.“ Wann trifft die Scheidung dann ein? Am Tag, an dem er es ihr übermittelt oder an dem Tag, an dem er zu ihr sagt, dass er es ihr sagen solle?“

Er antwortete: „Die Scheidung trifft, nach der Ansicht von Malik, an dem Tag ein, an dem er ihm sagt, dass er es ihr sagen solle.“

Ich sagte: „Und wenn er es ihr nicht sagt?“

Er sagte: „Dann trifft die Scheidung, nach Maliks Ansicht, ein, auch wenn er es ihr nicht sagt. Denn Malik sagte über einen Mann, der einen Boten zu seiner Frau sandte, der ihr bekunden soll, dass er ihr die Scheidung gesprochen hat, der Bote es aber verschwieg, dass dies nichts nützt und dass die Scheidung eingetroffen ist.“

Siehe auch die Antwort auf die Frage Nr. [195336](#).

Zweitens:

Wenn der Man zu seiner Frau sagt: „Du bist geschieden, geschieden, geschieden.“ Dann trifft nur eine Scheidung ein.

Siehe die Antwort auf die Frage Nr. [96194](#). Siehe auch für mehr, die Antwort auf die Frage Nr. [285881](#).

Drittens:

Die Scheidung bei Wut muss genauer betrachtet werden. Auf unserer Webseite ist die vorherrschende Meinung, dass die Scheidung nicht eintritt, wenn die Wut so groß ist, dass der Mann nicht weiß, was er sagt, oder er weiß, was er sagt, aber war so wütend, dass die Wut ihn dazu brachte die Scheidung auszusprechen. Siehe hierfür die Frage Nr. [45174](#).

Ihr solltet, wenn ihr in einem Land lebt, in dem es islamische Gerichte gibt, zum Gericht gehen, damit der Richter das Urteil dieser Scheidung überprüfen kann.

Und Allah weiß es am besten.